

Iberis HM Inj.

Zusammensetzung:

1 Ampulle zu 2 ml enthält: Arzneilich wirksame Bestandteile:

Crataegus Dil. D 4	0,02 ml
Iberis amara Dil. D 3	0,20 ml
Naja naja Dil. D 12	0,20 ml
Nicotiana tabacum Dil. D 12	0,20 ml
Nitroglycerinum Dil. D 6	0,20 ml
Selenicereus grandiflorus Dil. D 12	0,20 ml
Spigelia anthelmia Dil. D 8	0,20 ml
Strophanthus gratus Dil. D 4	0,20 ml

Bestandteile 1 - 8 über die letzten beiden Stufen mit Wasser für Injektionszwecke gemeinsam potenziert.

Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke.

Flüssige Verdünnung zur Injektion

10 (bzw. 50, 100 oder 300) Ampullen à 2 ml

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems

Homöopathisches Laboratorium

A. Pflüger GmbH & Co. KG

Bielefelder Straße 17

D-33378 Rheda-Wiedenbrück

Die **Anwendungsgebiete** leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: **Herz- und Kreislaufstörungen.**

Die Anwendung des Arzneimittels sollte nicht ohne ärztlichen Rat erfolgen und ersetzt nicht die Einnahme anderer vom Arzt verordneter Arzneimittel. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, bei Atemnot oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

Gegenanzeige: Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte das Arzneimittel in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen: Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

Dosierung: Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen 1 Ampulle bis zu 3-mal täglich intravenös, intramuskulär, oder subcutan bzw. bei chronischen Verlaufsformen 1 Ampulle pro Tag intravenös, intramuskulär oder subcutan injizieren.

Nebenwirkungen: Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden!

Stand: 08.03